



KVS, PF 10 06 36, 01076 Dresden

an alle Bieter

RESSORT ZENTRALE DIENSTE

Fachbereich: Zentrale Beschaffung/Vergabe

Anschrift: Schützenhöhe 12
01099 Dresden

Datum: 27.06.2024

Offenes Verfahren
KVS-LGST-2024-5
Aufbau einer virtuellen Desktop Infrastruktur

Bieterfragen vom 24. und 25.06.2024
2. Hinweis zu den Vergabeunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer eingegangenen Nachfrage erhalten Sie die beigefügten Erläuterungen/Hinweise für die Erstellung des Angebotes:

1. Frage:

„Wurde im Rahmen des im LV benannten PoC ein Konzept (fein/ grob) mit detaillierter Konfiguration der Zielumgebung erstellt und besteht in diesem Falle die Möglichkeit zur Einsicht der Inhalte.“

Antwort:

Im Rahmen der im LV benannten PoC wurde kein Konzept (fein/grob) mit detaillierter Konfiguration der Zielumgebung erstellt. Ziel der PoC war die Prüfung der Umsetzbarkeit einer VDI Lösung in der Infrastruktur der KV Sachsen. Alle in der KV Sachsen im Einsatz befindlichen Softwareprodukte wurden getestet. Als Basis diente ein Abbild des aktuell im Einsatz befindlichen Fat Clients Windows 10 Professional.

Der Soll-Zustand ist in Anlage 1, Leistungsbeschreibung/Anforderungskatalog, unter anderem in den Punkten 3.4, 3.5 und 4 beschrieben. Weiterhin sind Anforderungen in Anlage 1 unter Punkt 2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen für alle Lose in der Passage VDI-Umgebung und Punkt 2.2 Rahmenbedingungen für Los 1 Betriebsbasis, Lizenzen, Wartung und Support festgelegt.

2. Frage:

„Gehen wir richtig in der Annahme, dass der AG die folgenden zentralen Dienste selbst zur Verfügung stellt?

VMware Server Cluster
Active Directory, DNS
Netze für Server und VDI
DHCP und Bereich für VDI
Loadbalancing Server
Firewall und Regeln
Zertifikats Server
interne und externe URLs
interne und externe Zertifikate
Backup Server“

Antwort:

VMware Server Cluster:

Ja, ein entsprechendes VMware Server Cluster (HCI-Umgebung), Cluster Dresden, welches in Anlage 1, Leistungsbeschreibung/Anforderungskatalog, unter Punkt 3.3 Anzahl/Version der vorhandenen VMware Lizenzen beschrieben ist, wird durch den AG bereitgestellt.

Active Directory, DNS:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

Netze für Server und VDI:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

DHCP und Bereich für VDI:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

Loadbalancing Server:

Nein, dieser Dienst wird im Rahmen der Inbetriebnahme durch den AN bereitgestellt.

Firewall und Regeln:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

Zertifikats Server:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

interne und externe URLs:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

interne und externe Zertifikate:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

Backup Server:

Ja, dieser Dienst wird durch den AG bereitgestellt.

3. Frage:

„In der Anlage 1, Leistungsbeschreibung 4.1 wird die Redundanz und Hochverfügbarkeit für den Hardware-Cluster gefordert.

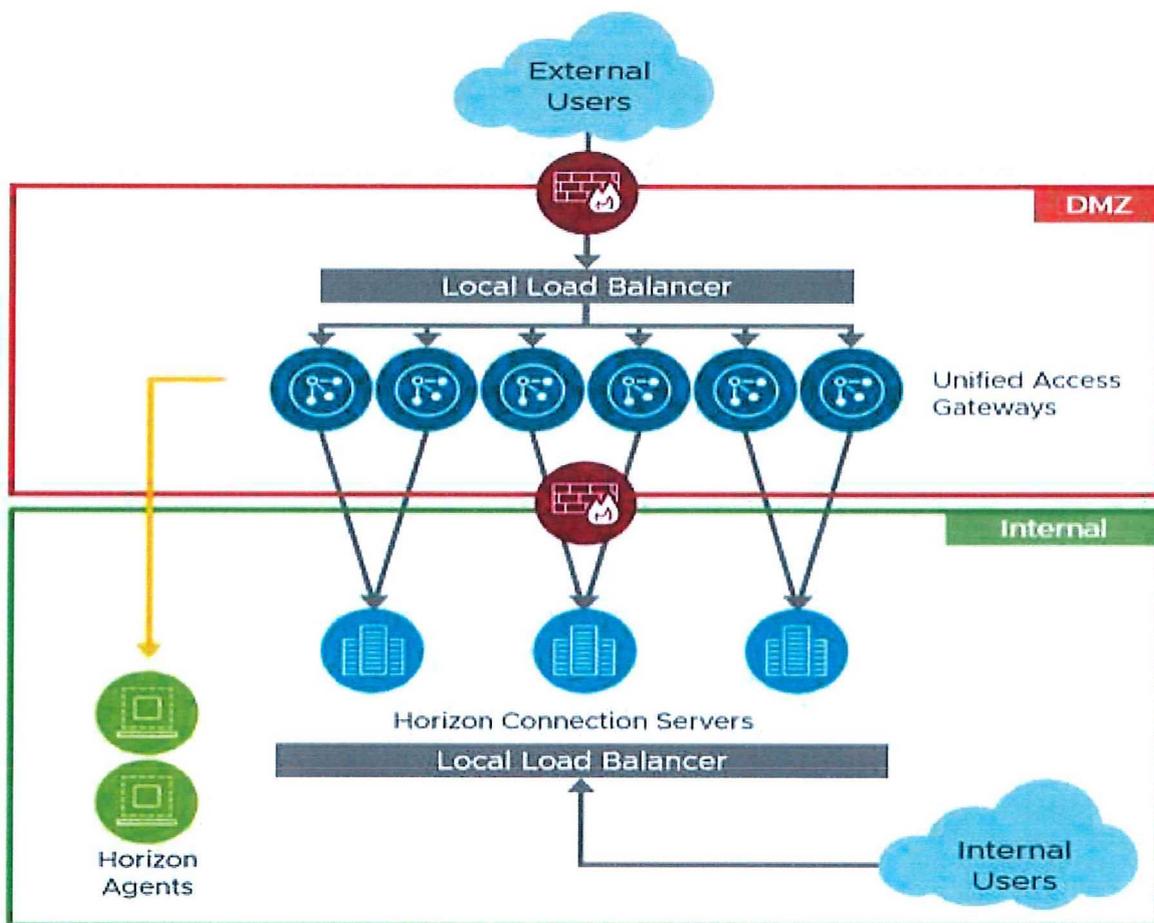
Gehen wir richtig in der Annahme, dass die Hochverfügbarkeitsanforderung auch an die VDI- und alle entsprechenden Infrastruktur-Komponenten gestellt wird und somit die Infrastrukturserver und deren Dienste als Cluster ausgeführt werden sollen?“

Antwort:

Die Hochverfügbarkeitsanforderungen gemäß Anlage 1 Leistungsbeschreibung/Anforderungskatalog, Punkt 4.1 gelten primär für das VDI Hardware-Cluster.

Für die VDI- und alle entsprechenden Infrastruktur-Komponenten sind, sofern durch den Hersteller supportet, durch den AN als Cluster bereitzustellen. Die vom Hersteller empfohlene Horizon 8 Architektur (Link <https://techzone.omnissa.com/resource/horizon-8-architecture#introduction>) ist bei Umsetzung des Gesamtsystems zu beachten.

Folgender Lösungsansatz, einerseits für externe VDI Desktops und andererseits für interne VDI Desktops, logisch voneinander getrennt, wird für die Horizon 8 Architektur in der KV Sachsen gewählt. (Quelle <https://techzone.omnissa.com/resource/horizon-8-architecture#unified-access-gateway-scaling>)



4. Frage:

„Im LV sind keine SQL Server Lizenzen durch den AG ausgeschrieben?
Gehen wir richtig in der Annahme, dass der AG einen Microsoft SQL Cluster Dienst für VDI-Datenbanken bereitstellt?“

Antwort:

Ja, die Microsoft SQL Server Lizenzen, Version 2019 Standard, und der Microsoft SQL Cluster Dienst für VDI-Datenbanken werden durch den AG im Rahmen der Inbetriebnahme, Anlage 1, Leistungsbeschreibung/Anforderungskatalog, Punkt 2.2 Rahmenbedingungen für Los 1 Betriebsbasis, Lizenzen, Wartung und Support, bereitgestellt.

5. Frage:

„In Bezug auf die vom Hersteller empfohlene Horizon 8 Architektur, die Server- und VDI-Systeme in jeweils getrennten Clustern zu betreiben und der Tatsache, dass im LV kein zusätzliches Server-Cluster angefragt ist, gehen wir davon aus, dass der AG eine entsprechende Umgebung mit ausreichend freien Kapazitäten und genügend Leistung zur Verfügung stellt.

Kann diese Annahme bestätigt werden?“

Antwort:

Ja, ein entsprechendes VMware Server Cluster (HCI-Umgebung), Cluster Dresden, welches in Anlage 1, Leistungsbeschreibung/Anforderungskatalog, unter Punkt 3.3 Anzahl/Version der vorhandenen VMware Lizenzen beschrieben ist, steht mit ausreichenden freien Kapazitäten und genügend Leistung zur Verfügung.

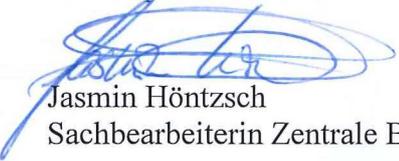
6. Frage:

„Gehen wir richtig in der Annahme, dass Loadbalancing-Services beim AG vorhanden sind und diese genutzt werden können?“

Antwort:

Nein, dieser Dienst wird im Rahmen der Inbetriebnahme durch den AN bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Jasmin Höntzsch

Sachbearbeiterin Zentrale Beschaffung/Vergabe